

Abgasreinigung arbeitet zuverlässig

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV

Die ELANTAS Europe GmbH produziert in Hamburg, Großmannstraße 105, Lacke und Gießharze für die Elektro- und Elektronikindustrie sowie Lackadditive. Die Anlagen als weitgehend geschlossene Systeme ausgerüstet. In umfangreichen gutachterlichen Überprüfungen wurde die Übereinstimmung des Anlagenbetriebes mit den Vorgaben der behördlichen Genehmigung nachgewiesen.

Auch bei weitgehend geschlossener Fertigungsweise entsteht behandlungsbedürftige Abluft. Diese Abluft wird in einer Thermischen Nachverbrennungsanlage unter Nutzung ihrer organischen Inhalte verbrannt. Die TNV ist in die Wärmeerzeugungsanlagen des Werkes integriert und wird mit Erdgas als Regelbrennstoff betrieben. Sie kann Abfälle aus der Harz- und Lackfertigung energetisch verwerten.

Die Abgase der TNV werden durch kontinuierlich registrierende Analysegeräte auf die Gehalte an Stickoxiden und Kohlenmonoxid überwacht. Die Messgeräte werden regelmäßig kalibriert und in ihrer Funktionsfähigkeit überprüft. Die letzte Überprüfung der Messgeräte fand im Dezember 2025 durch einen unabhängigen Sachverständigen statt. Die Gesamtemissionen wurden letztmalig ebenfalls im Juni 2024 durch einen unabhängigen Sachverständigen überprüft. Die nächste Überprüfung erfolgt im Jahr 2027.

Bei Ausfall des Brenners wird die erfasste Objektabluft über einen eigens errichteten Not-Kamin gefahrlos abgeleitet. Die entsprechend der Genehmigung zulässige Ausfallzeit von 50 Stunden wurde im Jahr 2025 mit 9 Stunden 6 Minuten deutlich unterschritten.

Die Verfügbarkeit der Messanlage lag bei 71,6% für NO_x und 71,9% für CO. Grund war ein Totalausfall der Messanlage, sodass über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten keine Messwerte registriert wurden. Der Messgeräteausfall wurde der Umweltbehörde schriftlich mitgeteilt. Es wurden in dem entsprechenden Zeitraum keine Abfälle mitverbrannt. Es fand also reiner Abgasreinigungsbetrieb statt.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen gemäß § 16 der 17. BImSchV

Kontinuierliche Messung Kohlenmonoxid:

Klassen	CO	Legende
	01.01.25-31.12.25	
RW < 1,00 * RG M 1 - 20	12485	TW = Tageswert RW = Rasterwert TG = Tagesgrenzwert 50 mg/m ³ RG = Rastergrenzwert 100mg/m ³
Messzeit < 2/3, anlagenbed. S 7	0	
Anlage in Betrieb S 6	17468	
Störung AMS S 4	4123	
Wartung AMS S 5	840	
Störung Bezugswerte S 3	0	
TW < TG T1-T10	264	
Kein TW TS 2	101	
RG-Verletzung S1	0	
TG-Verletzung TS 1	0	

Kontinuierliche Messung Stickstoffoxide:

Klassen		NOx	Legende
		01.01.25-31.12.25	
RW < 1,00 * RG	M 1 - 20	12532	TW = Tageswert RW = Rasterwert TG = Tagesgrenzwert 200 mg/m ³ RG = Rastergrenzwert 400mg/m3
Messzeit < 2/3, anlagenbed.	S 7	0	
Anlage in Betrieb	S 6	17468	
Störung AMS	S 4	4078	
Wartung AMS	S 5	835	
Störung Bezugswerte	S 3	0	
TW < TG	T1-T10	263	
Kein TW	TS 2	99	
RG-Verletzung	S1	3	
TG-Verletzung	TS 1	3*	

*) An 3 Tagen wurden Überschreitungen des Grenzwertes für den Tagesmittelwert (200 mg/m³ NOx) registriert, die durch Störungen bei der automatischen Kalibrierung bedingt waren, bzw. hierdurch simuliert wurden.

Weitere Informationen zu der Thermischen Nachverbrennung können von Interessenten abgerufen werden.

ELANTAS Europe GmbH

Dipl.-Ing. Reiner Höper
Großmannstraße 105
20539 Hamburg
Tel.: 040 / 78946-0